

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Ralf Pollmeier
Telefon (0202)	+49 202 563 2673
Fax (0202)	+49 202 563 8057
E-Mail	Ralf.Pollmeier@stadt.wuppertal.de
Datum	09.01.19

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/1592/18) am 28.11.2018

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter Vorsteher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Mathias Conrads, Herr Michael Hornung,
Herr Eckhard Klessler,

von der SPD-Fraktion

Herr Guido Grüning, Herr Peter Hartwig , Herr Lukas Twardowski, Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert,

von der FDP-Fraktion

Herr Gérard Ulsmann ,

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Frau Claudia Bötte,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing,

von der WfW-Fraktion

Frau Anke Drescher,

als sachkundige Einwohner/in

Frau Dorothee Hartmann, Herr Klaus Jend, Herr Volkmar Schwarz,

von der Verwaltung

Herr Thomas Hornung, Herr Michael Kieckbusch, Herr Norbert Knutzen, Herr Matthias Nocke

Schritfführer / in:

Ralf Pollmeier

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:31 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende den neuen Ausschussgeschäftsführer Ralf Pollmeier vor. Herr Pollmeier stellte sich noch persönlich vor und wurde von den Ausschussmitgliedern begrüßt.

Den Ausschussmitgliedern wurde die Bilanz der Freibadsaison 2018 in Papierform zur Kenntnis gegeben.

Herr Stv. Conrads erklärte gegenüber dem Vorsitzenden zu Punkt 2. der Tagesordnung seine Befangenheit.

Auf Wunsch des Ausschusses berichtet die Verwaltung unter Punkt 3 der Tagesordnung zu der befristeten Sanierungsschließung der Schwimmpoper.

I. Öffentlicher Teil

1 **Modernisierung der Sportanlage Schönebeck in Verbindung mit der dort praktizierten offenen Jugendarbeit**

- mündlicher Bericht der Sportverwaltung

Herr Knutzen berichtete über die geplante Baumaßnahme auf dem Sportplatz des Viktoria Rott. Der Förderbescheid des Landes sei noch nicht eingetroffen. Man rechne mit einem Förderbetrag in Höhe von rd. 1.5 Millionen € aus dem Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2018“.

Bereits in der nächsten Sportausschusssitzung beabsichtige man weitere Informationen zu geben.

Begonnen wird voraussichtlich mit der Erneuerung des Großspielfeldes, im Anschluss daran wird die Kaltlufthalle über dem im unteren Bereich befindlichen Kleinfeld (inkl. der Erneuerung dieses Bereiches) errichtet. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird das im unteren Bereich der Anlage liegenden Sportplatzhaus er-neuert.

Herr Stv. Conrads beglückwünschte den Viktoria Rott zu der Maßnahme mit dem damit verbundenen Wunsch, dass die Erneuerung der Sportanlage und die damit verbundene Attraktivität, zum weiteren sportlichen und auch sozialen Erfolg des Vereines führt. Die Wortmeldung fand die Zustimmung aller Ausschussmitglieder.

2 **Auszahlung von Zuschüssen an Wuppertaler Sportvereine 2018**

Unterhaltungskostenzuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Ziff. 4.2 der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Wuppertal), Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen (Ziffer 4.4) sowie Organisationszuschüsse (Ziffer 4.5)
Vorlage: VO/0962/18

Beschluss des Sportausschusses vom 28.11.2018:

Der Vorsitzende erklärte, dass die Sportvereine im vergangenen Jahr sehr gute Arbeit geleistet haben.

Beschluss

Den in der Anlage 1 aufgeführten Wuppertaler Sportvereinen werden für 2018 Unterhaltungskostenzuschüsse für vereinseigene Sportanlagen und Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in einer Gesamthöhe von 279.766 € gewährt.

Im Anschluss meldet sich **Frau Mahnert** zu Wort und regt an, zukünftig eine Indexierung für die Preissteigerungen in den Zuschüssen mit einzubeziehen.

3 Wünsche, Anregungen, Mitteilungen

Freibadsaison

Die Vorlage „Bilanz der Freibadsaison“ wird erfreut zur Kenntnis genommen. Die Ausschussmitglieder bedanken sich bei der Verwaltung aber auch bei den Mitarbeitern der Schwimmbäder.

Schwimmoper

Herr Kissing erkundigt sich nach den Gewährleistungszeiten der Baumaßnahme Schwimmoper.

Herr Nocke nimmt Stellung zu den Gewährleistungsansprüchen und zur Dauer der Schließung der Schwimmoper.

Die erneute Schließung sei notwendig, da aufgrund der schlecht ausgeführten Bauarbeiten, die Baufirma im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung das Gewerk neu bzw. fehlerfrei erstellen muss. Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken sei undicht. Die jetzige schnelle Schließung sei erforderlich, da die Gewährleistungszeit Ende 2018 auslaufe.

Herr Kissing erklärt, dass man bei den Renovierungsarbeiten in der Schwimmoper vergessen habe Ablagen für Brillen in der Dusche vorzusehen. Es wurde angeregt, diese jetzt im Rahmen der Schließung anzubringen.

Auf die erneute Nachfrage von **Herrn Stv. Hartwig** zu den Gewährleistungszeiten, erklären **Herr Nocke** und **Herr Knutzen**, dass die gesetzlichen Bestimmungen, auf die man keinen Einfluss habe, gelten.

Herr Stv. Stergiopoulos bittet die Verwaltung, eher über beabsichtigte Baumaßnahmen/Schließungen zu informieren.

Herr Schwarz weist auf die schwierige Situation der Schwimmvereine hin, lobt aber insgesamt die Arbeit des Sport- und Bäderamtes.

Gartenhallenbad Cronenberg

Herr Kieckbusch informiert über die im Jahr 2019 beginnende Schließung des Gartenhallenbades Cronenberg, die bis zu einem Jahr dauern könne.

Stv. Peter Vorsteher
Vorsitzende/r

Ralf Pollmeier
Schriftführer/in